Gebäude/Umfeld

Realisierungswettbewerb entschieden – GWG München baut 374 Wohnungen in Pasing

Die GWG München errichtet auf dem nördlichen Teil des ehemaligen Stückgutgeländes Pasing ab Mitte 2015 insgesamt 374 Mietwohnungen sowie Räume für kulturelle und soziale Einrichtungen. Damit die städtebauliche und architektonische Qualität optimal entwickelt und den künftigen Bewohner ein Maximum an Wohn- und Aufenthaltsqualität geboten wird, wurde für die Planung des neuen Stadtquartiers ein städtebaulicher Realisierungswettbewerb ausgelobt. Am 13. Dezember 2013 entschied sich das Preisgericht für den Entwurf der ARGE Grassinger Emrich Architekten GmbH und delaossaarchitekten GmbH mit LUZ Landschaftsarchitekten.

GWG Pasing Ansicht-Nord

Neues Wohnen in Pasing

Das ehemalige Stückgutgelände ist Teil der „Zentralen Bahnflächen München“ zwischen München-Pasing und dem Hauptbahnhof. Die GWG München baut auf ihrer Teilfläche im Norden des Areals 228 geförderte Mietwohnungen, ein sozial betreutes Wohnhaus mit 40 Wohneinheiten, 61 Wohnungen für das „München Modell-Miete“ sowie 45 frei finanzierte Mietwohnungen, darunter eine betreute Hausgemeinschaft für Alleinerziehende Mütter und deren Kinder. Das Wohnungsangebot soll den Bedürfnissen unterschiedlicher sozialer Gruppen, Haushaltstypen, Lebensphasen, Generationen und Lebensstilen entsprechen. Zusätzlich errichtet die GWG München zwei Kindertagesstätten, einen Nachbarschaftstreff und ein Kulturzentrum. Im Inneren wird das neue Quartier durch die sogenannte Promenade geprägt, eine großzügig mit Alleebäumen bepflanzte Fuß- und Radwegeverbindung.

Die GWG München
Derzeit bewirtschaftet die GWG München über 27.000 Mietwohnungen und knapp 600 Gewerbeeinheiten. Sie arbeitet kontinuierlich daran, in der stetig wachsenden Stadt bezahlbaren Wohnraum für die Münchnerinnen und Münchner anzubieten. Darüber hinaus engagiert sich das Unternehmen in der Stadtteilentwicklung, realisiert Wohnformen für alle Lebensphasen und verpflichtet sich dem Klimaschutz. Im Mittelpunkt aller Aktivitäten stehen immer die Wohn- und Lebensqualität der Kunden.

Realisierungswettbewerb bringt Entscheidung

Perspektive-Promenade

Das Projekt der GWG München stellt einen Meilenstein der städtebaulichen Entwicklung in Pasing dar. Um für die anspruchsvolle Planungsaufgabe die optimale Lösung zu finden, hat der Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung des Münchner Stadtrates im November 2012 einen städtebaulichen Realisierungswettbewerb durchgeführt. Zielsetzung des Wettbewerbs war, dass die Neubauten der GWG München zu einem attraktiven Baustein des neuen Stadtquartiers werden und dabei Eigenständigkeit und Identifikation entwickeln. Zugleich sollten sie sich aber auch in den Gesamtcharakter des Quartiers integrieren. Ein weiterer wichtiger Aspekt war die Gestaltung der über 350 Meter langen Lärmschutzwand zur Nordumgehung Pasing und zur Bahnlinie. Erwartet wurden mustergültige Lösungen, die Schallschutzwirkung und hohe Wohnqualität in sich vereinen.

Jury lobt Siegerentwurf

Offenbachstraße

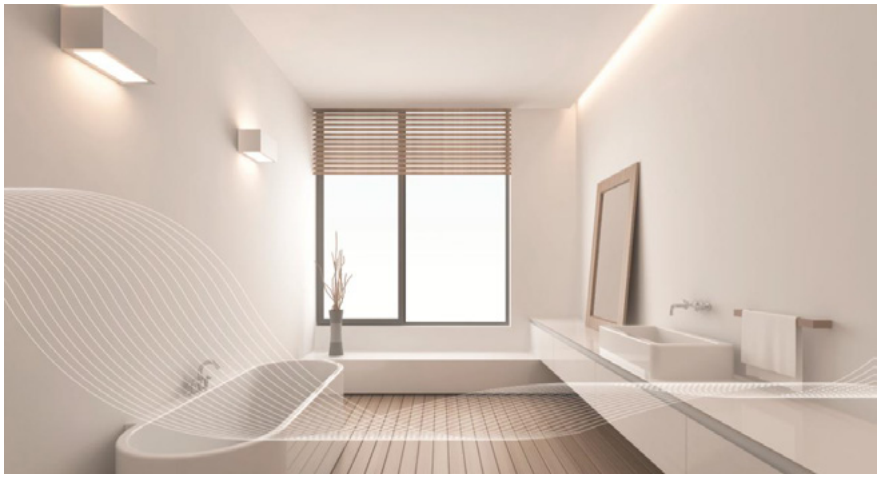
Das Preisgericht unter Vorsitz von Prof. Dr. Thomas Jocher vergab den ersten Preis an die ARGE Grassinger Emrich Architekten GmbH und delaossaarchitekten GmbH mit LUZ Landschaftsarchitekten. Die Jury lobte den Siegerentwurf als „städtebaulich gelungenen Beitrag mit gut geeigneten Grundrissen." Auch die GWG-Geschäftsführer Dietmar Bock und Hans-Otto Kraus sind vom Siegerentwurf überzeugt: „Die Geschäftsführer freuen sich über das erzielte Ergebnis, da mit diesem Entwurf hohe Wohn- und Lebensqualität in einem neuen Quartier möglich wird. Darüber hinaus wird das städtebauliche und architektonische Bild in Pasing positive Akzente setzen."

Voraussichtlich Ende Januar / Anfang Februar können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger im Rahmen einer Ausstellung über die Wettbewerbsarbeiten informieren. Ort, Dauer und Öffnungszeiten der Ausstellung gibt die GWG München rechtzeitig bekannt.

Michael Schmitt

Panasonic

Gute Luft trotz geschlossener Fenster



Nach dem Duschen muß das Fenster nicht geöffnet werden!

Mit Hilfe des intelligenten Luftfeuchtesensors wird zu hohe Luftfeuchtigkeit
verhindert und ein gutes Raumklima wieder hergestellt.
Kalte Zugluft gehört jetzt der Vergangenheit an.

Für mehr Informationen kontaktieren Sie bitte
info.peweu@eu.panasonic.com